



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 26. September 2022 bis 02. Oktober 2022



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Der Stoxx Europe 600 gab um -1,88% ab, während unsere Auswahl europäischer Aktien -0,21% verlor.

Die US-Investmentbank Goldman Sachs hat das Kursziel für Flatexdegiro von 17 auf 19 Euro angehoben und die Einstufung auf "Buy" belassen.

Der Online-Broker sollte von den gestiegenen Zinserwartungen für die Eurozone profitieren, schrieb Analyst Charlie Mayne.

Er hob seine Prognosen für den Zinsüberschuss sowie das Ergebnis je Aktie an.

Das war eine sehr stimulierende Aussage, da das bei Erreichen des Kursziels eine Kursverdopplung bedeuten würde.

Die Aktien stiegen um + 7,83%.

Die britische Investmentbank Barclays hat die Einstufung für Roche auf "Overweight" mit einem Kursziel von 400 Franken belassen.

Der Studienerfolg der US-Firma Biogen mit einem Alzheimer-Mittel lasse sehr positive Rückschlüsse auf das Alzheimer-Mittel Gantenerumab von Roche zu, schrieb Analystin Emily Field.

Der Schweizer Chemiegigant verbesserte sich um +4,44%.

Die Schweizer Großbank UBS hat Total Energies nach einer Strategieveranstaltung auf "Buy" mit einem Kursziel von 62 Euro belassen.

Der Ölkonzern habe bei dieser Gelegenheit nicht nur alle russischen Vermögenswerte aus seinen Zielen herausgerechnet, sondern auch die Planung für die Investitionen angehoben, schrieb Analyst Henri Patricot.

Zudem hätten die Franzosen eine Sonderdividende angekündigt.

Die Aktie legte um +3,79% zu.

Adidas verloren $-9,03\%$, nachdem die Warnung des amerikanischen Konkurrenten Nike vor sinkenden Margen die Befürchtung eines branchenweiten Gewinnrückgangs aufgrund einer inflationsbedingten Beeinträchtigung der Verbraucherstimmung geschürt hatte.

Das negative Update von Nike kommt zu einer Zeit, in der Sportartikelfirmen mit einem Einbruch der Nachfrage nach Konsumgütern in Verbindung mit einer höheren Inflation zu kämpfen haben, was in den kommenden Monaten zu weiteren Margeneinbußen führen wird, da die Unternehmen ihre Rabatte erhöhen.

Der Anschlag auf die Gaspipelines Nordstream 1 und 2 stoppt die schon sehr niedrigen Gaslieferungen Russlands nach Deutschland auf unbestimmte Zeit.

Da der deutsche Chemiekonzern weiterhin in seiner Produktion überwiegend von Gas abhängig ist, gab die Aktie um -4,85% nach.

Die Schweizer Großbank UBS hat das Kursziel für Kering von 717 Euro auf 584 Euro gesenkt, die Einstufung aber auf "Buy" belassen.

Die anstehenden Quartalszahlen dürften zeigen, dass der französische Luxusgüterkonzern seine Arbeit noch nicht abgeschlossen habe, schrieb Analystin Zuzanna Pusz.

Die schwache Entwicklung der Marke Gucci drücke weiterhin auf die Bewertung der Kering-Aktien.

Vielleicht hätte Ridley Scott doch nicht so einen schlechten Kinofilm über die Familie Gucci (Besetzung u.a. Lady Gaga !!) machen dürfen oder ihn besser in die Zukunft (Blade Runner) oder weit in die Vergangenheit (Der Gladiator) verlegt.

So verloren die Aktien -3,91%.



Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Unsere Auswahl amerikanischer Aktien gaben um -1,67% nach, während der Dow Jones -2,92% und die Nasdaq -3,00% verloren.

Weiterhin kauft August Troendle / Direktor, CEO Aktien des klinischen Auftragsforschungsunternehmens Medpace Holdings auf.

Damit hat er mit sieben Käufen allein im September seinen Anteil auf über 10% des Unternehmens ausgeweitet.

Am 24. Oktober wissen wir mehr, denn da wird das Unternehmen seine Finanzergebnisse für das dritte Quartal 2022 veröffentlichen.

Der Insiderkauf trieb die Aktien um +13,03% nach oben.

Fitch Ratings hat das Rating von Endeavour Mining mit BB und einem stabilen Ausblick bestätigt.

Die Bestätigung des Ratings wird durch das starke Finanz- und Geschäftsprofil des Goldminenunternehmens und die klaren Prioritäten bei der Kapitalallokation in einem schwächeren operativen Umfeld gestützt.

Darüber hinaus verweist es auf Endeavour Minnigs bedeutenden Produktionsumfang, die günstige Kostenposition und die konservative Finanzpolitik, die darauf abzielt, die Nettoverschuldung/EBITDA während des gesamten Zyklus unter dem 0,5-fachen zu halten, was im Vergleich zu den höher bewerteten Konkurrenten günstig ist.

Die Aktien legten um +4,90% zu.

Der Rohstoffriese Glencore erwirbt eine 18,75-prozentige Beteiligung von Newmont am Mara-Projekt.

Nach Abschluss der Transaktion hält Glencore 43,75 Prozent des argentinischen Bergwerks, welches seit Dezember 2020 in Betrieb ist, wie die beiden Bergbauunternehmen Glencore und Newmont am Freitag mitteilten.

Gemäß den Angaben wird Glencore bei Abschluss dafür 124,9 Millionen US-Dollar an Newmont überweisen.

Zudem seien weitere 30 Millionen zum Zeitpunkt des Beginns der kommerziellen Produktion in der Mine fällig.

Bis dahin soll dieser Betrag mit 6 Prozent pro Jahr verzinst werden, wobei die Summe der Zusatzzahlung auf 50 Millionen US-Dollar begrenzt ist.

Das ist ein schöner Gewinn für Newmont, die für diese Beteiligung ursprünglich nur ca. 80 Mio. USD zahlten.

Die Aktie stieg um +3,32%.

Meir Adest, Vice President, hat 5.000 Aktien von Solaredge Technologies für 1.538.732 \$ verkauft.

Die Anleger sehen einen Insiderverkauf in dieser Höhe nicht gern und schickten die Aktie mit -9,37% auf Talfahrt.

Vor dem Wochenende der Präsidentschaftswahlen in Brasilien gingen die Anleger bei dem brasilianischen Rohstoffkonzern Petrobras auf Nummer sicher und nahmen die seit Jahresanfang auf über 40% aufgelaufenen Kursgewinne mit.

Die Aktie verlor -2,89%.

Ebenso agierten die Anleger bei dem brasilianischen Brauereikonzern Ambev (-2,75%).



Unsere Aktien in Asien und Australien Tops & Flops

Die asiatischen/australischen Aktien verloren $-3,96\%$ der Nikkei gab um $-2,57\%$ nach und der Hang Seng sank um $-4,92\%$.

Nachdem die Eisenerzpreise in China gestiegen waren, konnte der australische Bergbaukonzern Northern Star Resources um $+2,55\%$ zulegen.

L'Occitane International hat auf seiner Jahreshauptversammlung am 28. September die endgültige Dividende von $0,06585$ pro Aktie mit einem Gesamtbetrag von $96,8$ Millionen für das am 31. März 2022 endende Geschäftsjahr genehmigt.

Der Aktienkurs gewann +1,47%.

Mit einer starken Markenidentität, einem Portfolio von sechs Marken, einer Präsenz in 90 Ländern mit 3.088 Verkaufsstellen - die Hälfte davon in Eigenregie - und einer ausgezeichneten Position im „travel retail“ hat sich L'Occitane als wichtiger Akteur in der hart umkämpften Schönheitsindustrie einen Namen gemacht.

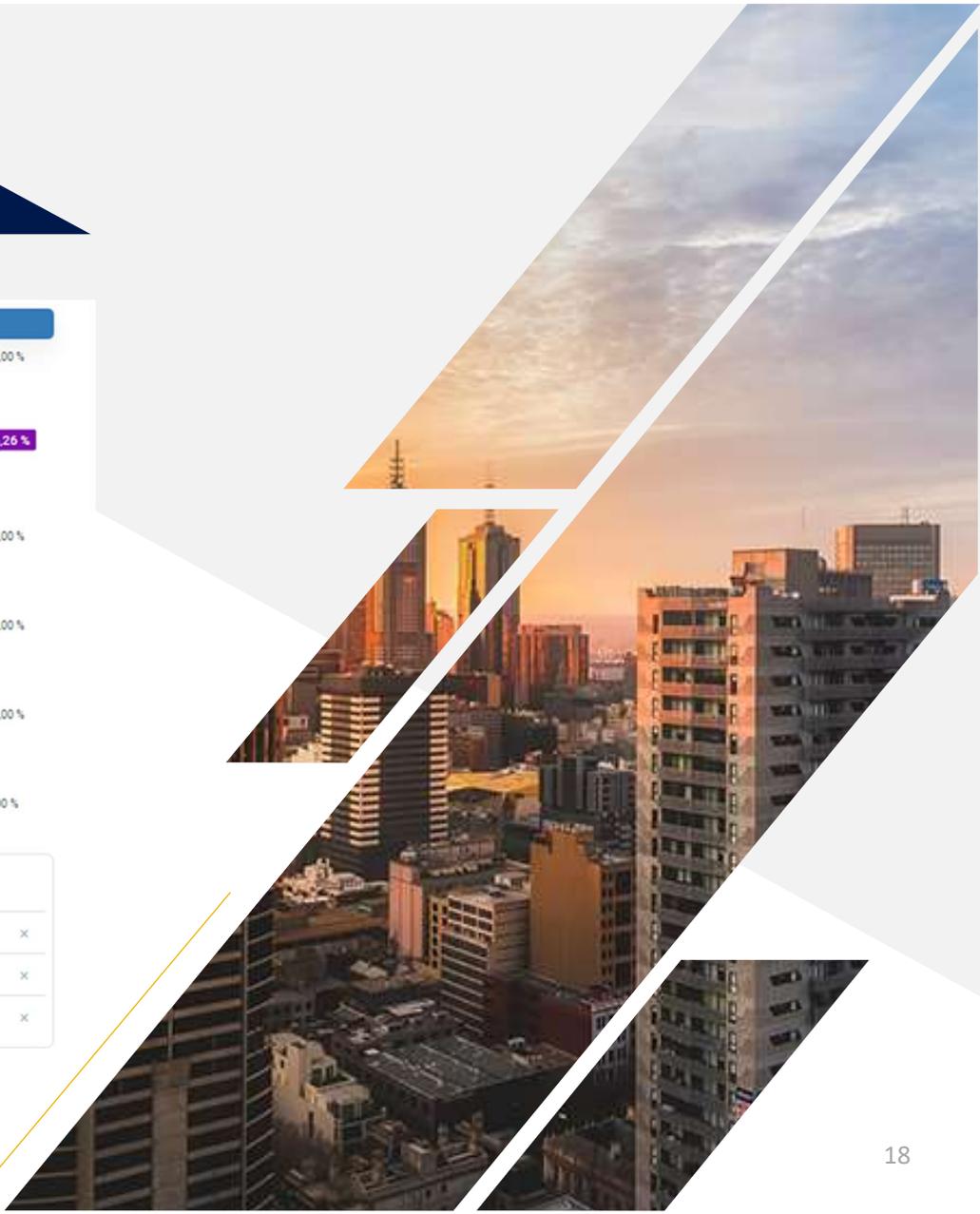
Die Ebit-Marge ist mit über 15% auf einem 5-Jahreshoch und das KGV mit ca. 16 auf einem Stand wie vor 5 Jahren.

Das Verlangen nach Schönheit und Attraktivität sollte auch weiterhin ein krisenresistentes Investment sein.



03.10.2022 **L'Occitane International S.A.** ×

Aktienkurs ↗	● 23,75 HKD	×
Kurs-Gewinn-Verhältnis ↗	● 16,21	×
EBIT-Marge TTM ↗	● 16,26 %	×



Keine unseren weiteren Aktien in Asien/Australien konnte einen Kursgewinn erzielen.

Die China Hongqiao Group meldete für das erste Halbjahr einen Gewinn, in Höhe von 7,8 Mrd. chinesischen Yuan (1,1 Mrd. \$), ein Rückgang gegenüber 8,1 Mrd. Yuan vor einem Jahr.

Das Ergebnis je Aktie sank ebenfalls auf 0,85 Yuan von 0,90 Yuan im Vorjahr.

Der Umsatz stieg im Berichtszeitraum auf 68,7 Milliarden Yuan von 52,5 Milliarden Yuan im Vorjahr.

Aufgrund der enttäuschenden Zahlen gab der chinesische Aluminiumkonzern um -10,05% nach.

Fallende Goldpreise setzten den Bergbaukonzern Zijin Mining unter Druck.

Die Aktien verloren -8,92%.

Der Gewinn von Xinyi Solar Holdings fiel in den sechs Monaten bis zum 30. Juni im Vergleich zum Vorjahr um 38% auf 1,90 Mrd. HK\$ (242 Mio. \$), verglichen mit 3,07 Mrd. HK\$ im Vorjahr.

Der Gewinn je Aktie belief sich im gleichen Halbjahreszeitraum auf 0,2142 HK\$ gegenüber 0,3487 HK\$ im Jahr zuvor.

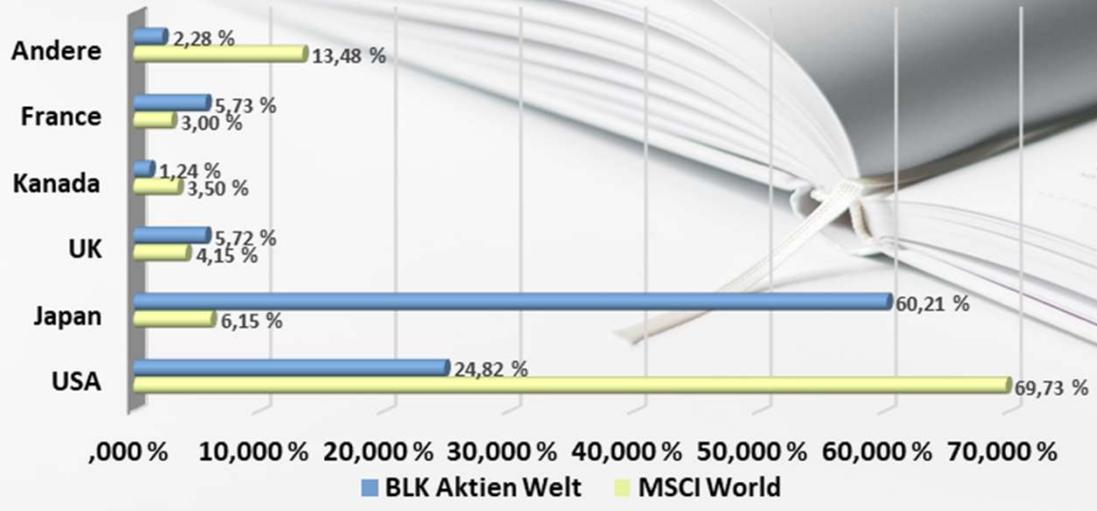
Der Umsatz des Solarkonzerns kletterte um 20,1% von 8,07 Mrd. HK\$ auf 9,70 Mrd. HK\$.

Auch hier drückten die schlechten Zahlen auf den Kurs (-8,08%).

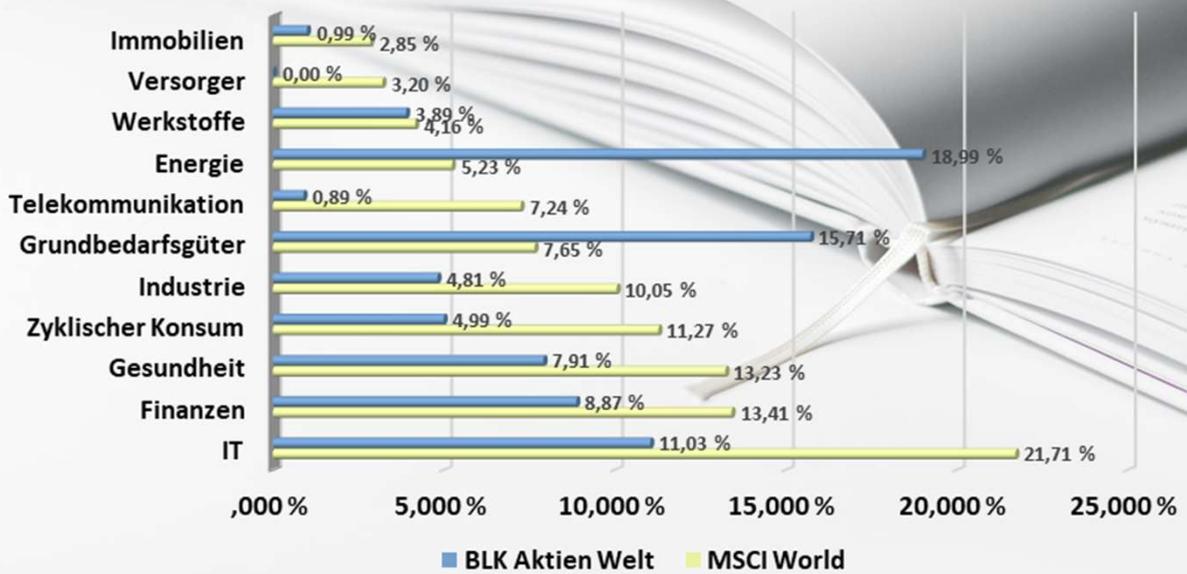


Unsere taktische Allokation

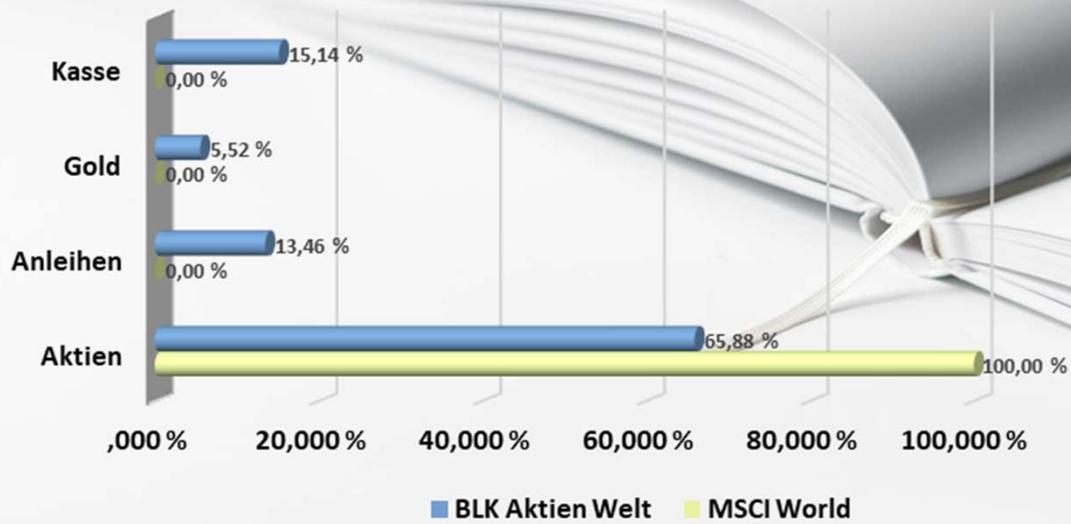
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

Der BLK Aktien Welt verlor -1,33%.

Nachdem der S&P 500 im September um mehr als 9% gefallen war und seinen Rückgang seit Jahresbeginn zum Börsenschluss am Freitag auf fast 25% ausgeweitet hatte, glauben wir, dass der S&P 500 überverkauft ist.

Darüber hinaus könnte ein Teil des Verkaufsdrucks der letzten Woche durch das Rebalancing zum Quartalsende verursacht worden sein, das nun beendet ist.

Die Umfrage der American Association of Individual Investors zur Anlegerstimmung zum Beispiel hat sich in ein bärishes Extrem bewegt.

Der jüngste Wert vom 22. September zeigte, dass die bärische Stimmung ein neues Hoch von 60,9% erreichte, und der Saldo der Bullen-Bären-Stimmung lag mehr als 2 Standardabweichungen unter seinem langfristigen Durchschnitt.

Am 26. September wurden mehr als 97% der S&P 500-Aktien unter ihrem gleitenden 50-Tage-Durchschnitt gehandelt.

Diese Kennzahl erreichte bei den Juni-Tiefs einen Höchststand von 98%.



Da die Stimmung gegenüber Aktien bereits sehr schwach ist, ist mit periodischen Erholungen zu rechnen.

Die Märkte dürften jedoch kurzfristig volatil bleiben, was in erster Linie auf die Erwartungen in Bezug auf Inflation und Leitzinsen zurückzuführen ist.

Wir gehen davon aus, dass eine nachhaltigere Rally bei Aktien wahrscheinlich Hinweise auf einen klaren Abwärtstrend der US-Inflation (d. h. mindestens drei Monate mit einer PCE-Kerninflation von 0,2% im Monatsvergleich oder darunter) sowie Anzeichen einer Abkühlung des Arbeitsmarktes erfordern wird, die es der Fed dann ermöglichen könnten, ihren Zinserhöhungszyklus zu unterbrechen.

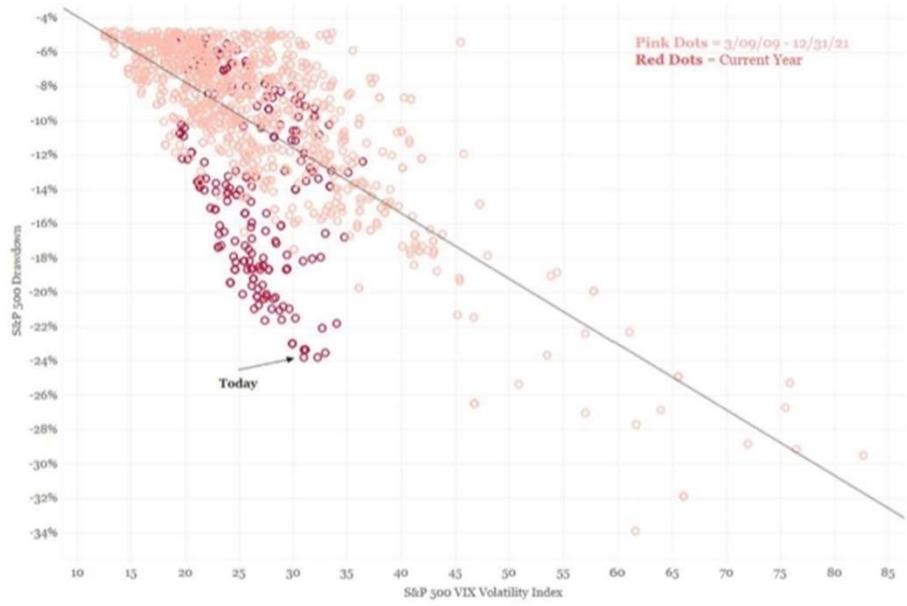
Gleichzeitig bleiben die geopolitischen Risiken enorm hoch.

Da Russland sich in der Ukraine zunehmend auf dem Rückzug befindet, nehmen die verbalen Drohungen Wladimir Putins zu.

Sabotageakte, wie die Lecks an den Nord-Stream-Gaspipelines, sorgen für zusätzliche Spannungen und bergen das Potenzial für eine weitere Eskalation.

Auch der Angstvolatilitätsindex Vix zeigt noch keine Kapitulation
der Aktienmärkte.

Der Vix ist ungewöhnlich niedrig
Vix (x-Achse) und Drawdowns im S&P 500 (y-Achse)





Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.